

Antrag
der Fraktion der SPD

betr. Futtergetreidepreise

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

die Wettbewerbsfähigkeit der bäuerlichen Veredelungswirtschaft, die durch die unerwünschte Überhöhung der Futtergetreidepreise und deren Auswirkungen auf den gesamten Futtermittelmarkt schweren Belastungen ausgesetzt ist, zu verbessern,

das Mißverhältnis zwischen den Preisen für Futtergetreide und für Veredelungsprodukte zu verringern und deshalb,

1. alsbald einen Gesetzentwurf zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vorzulegen, durch welchen die Umsatzausgleichsteuer für Futtergerste und für andere von der EWG-Marktordnung erfaßte Futtermittel mit sofortiger Wirkung ausgesetzt wird,
2. aus den eingelagerten Beständen der Einfuhr- und Vorratsstelle Getreidemengen (auch denaturiert) solange verstärkt und unter solchen Bedingungen dem Markt zuzuführen, bis eine Normalisierung der Marktlage für Futtergetreide erreicht ist.

Bonn, den 23. Oktober 1962

Ollenhauer und Fraktion